

Informationsblatt zur Videoüberwachung nach § 17 DSGVO



Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:

Evangelisches Krankenhaus Mülheim GmbH
Wertgasse 30
45468 Mülheim
Tel.: (02 08) 30 9 – 0
Fax: (02 08) 30 9 – 20 08
E-Mail info@evkmh.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Evangelisches Krankenhaus Mülheim GmbH
Datenschutzbeauftragte/r
Wertgasse 30
45468 Mülheim
Tel.: (02 08) 30 9 – 0
Fax: (02 08) 30 9 – 20 08
E-Mail datenschutz_EKM@evkmh.de

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

- § 52 DSGVO (Videoüberwachung öffentlich zugänglicher Räume)
- § 6 Ziffer 6 DSGVO (rechtliche Verpflichtung: Fürsorge für Patienten)
- § 6 Ziffer 7 DSGVO (Schutz lebenswichtiger Interessen Betroffener)
- § 6 Ziffer 8 DSGVO (berechtigzte Interessen eines Dritten)

berechtigte Interessen, die verfolgt werden:

- Sicherheit und Schutz von Mitarbeitern, Patienten und Besuchern
- Ausübung des Hausrechtes
- Schutz des Krankenhauses, der Außenanlagen und Gebäude vor Einbruch, Vandalismus und Diebstahl
- Prävention und Aufklärung von Straftaten
- Ein- und Ausfahrten
- Überwachung von Zutritten

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Speicherdauer 7 Tage

Empfänger oder Kategorien von Empfänger der Daten (sofern Datenübermittlung stattfindet):

- autorisierte Mitarbeiter
- auskunftsberechtigte Behörden

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 19 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 20 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 21 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 22 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 25 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das DSGVO verstößt (§ 46 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Unsere zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der/Die Beauftragte für den Datenschutz
der Evangelischen Kirche
Lange Laube 20 · 30159 Hannover
Telefon +49 (0)511 – 768 128 – 0
Telefax +49 (0)511 – 768 128 – 20
E-Mail info@datenschutz.ekd.de